

Diachroner Workshop
organisiert von Susann Fischer und Carola Trips
Universität Hamburg und Mannheim
Freitag, 9.12. 2011
von-Melle-Park 6, Phil-Turm Raum 1269

Programm

- 10.00-10.15 Begrüßung (Susann Fischer und Carola Trips)
- 10.15-11.00 Jürg Fleischer (Universität Marburg)
Die Abfolge pronominaler Objekte im Diasystem des Deutschen
- 11.00-11.45 Ferdinand von Mengden (FU Berlin)
Im Gefängnis der Dichotomien - oder: kann es denn eine Diachrone Sprachwissenschaft geben?
- 11.45-12.30 Carola Trips (Universität Mannheim)
Die postnominale Stellung von Adjektiven im Englischen: Evidenz für Sprachkontakt?
- 12.30-13.30 Mittagspause
- 13.30-14.15 Eric Fuss (Universität Leipzig)
Verlust und Entwicklung von Nullsubjekten: Konsequenzen für die Theorie von pro-drop
- 14.15-15.00 Martin Becker (Universität Köln)
Protoromanische Strukturen in spätlateinischen Texten, das Beispiel der Vulgata
- 15.00-15.45 Susann Fischer (Universität Hamburg)
Das Entstehen der "Personen-Kasus-Restriktion" in den romanischen Sprachen.
- 15.45-16.00 Abschließende Diskussion (Susann Fischer und Carola Trips)